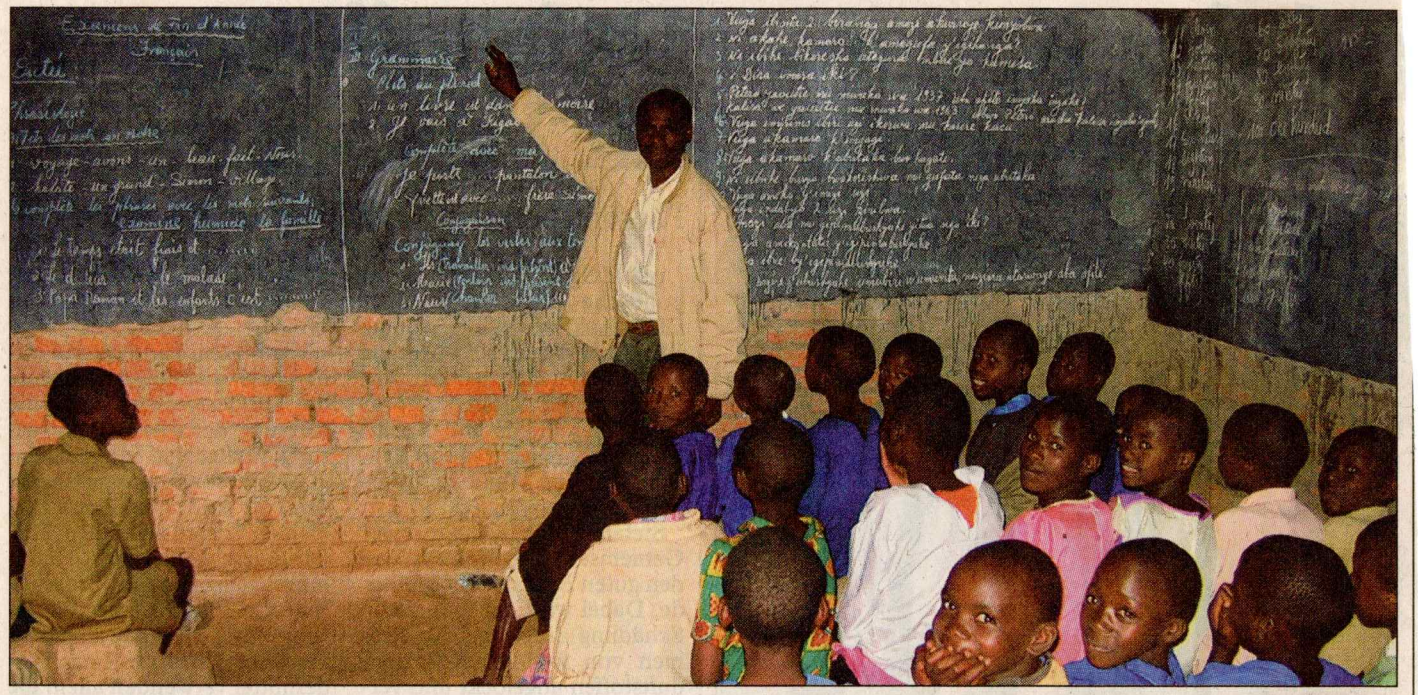
42 - 26.04.2007

Kreis

RHEIN MAIN PRESSE



Der Unterricht an der École Primaire Kigolo in Ruanda mit ihren 1400 Schülern läuft wieder reibungslos. Als Tafeln dienen in den alten und neuen Klassenräumen lediglich verputzte Wände, auf die mit Kreide geschrieben wird. Foto: privat

Neue Schule ein Schmuckstück

Nackenheimer Grundschüler helfen beim Wiederaufbau in Ruanda

NACKENHEIM Die Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim verbindet seit fast vier Jahren eine Partnerschaft mit der École Primaire Kigogo in Ruanda. Über den Bau eines Schultraktes und neue Pläne berichtet Initiator Thomas Racky (54).

Von
Dieter Oberhollenzer

„Das Land lag am Boden, überall verbrannte Erde", fasst Thomas Racky die Eindrücke seiner ersten Ruanda-Reise im Jahr 1996 zusammen. „Ich wollte helfen." Aufgerüttelt und schockiert von Völkermord-Fotos, übernahm der ZDF-Bildtechniker aus Nackenheim zunächst eine Patenschaft für die Schülerin Venantie Mukankuranga. Nach dem Abitur wurde sie Lehrerin und heiratete den Direktor der Schule in Kigogo – 120 Kilometer nördlich der Hauptstadt Kigali gelegen. Thomas Racky gelang es, im Juli 2003 die Nackenheimer Carl-Zuckmayer-Grundschule und Rektorin Walzig für eine Partnerschaft mit der École Primaire Kigolo zu begeistern.

Wenige Monate später schreckte eine schlechte Nachricht aus Ruanda auf: Ein Sturm hatte das Dach des Hauptgebäudes beschädigt; starker Regen die Lehmwände zerstört. „Die Schule musste abgerissen werden. Geld für einen Neubau war nicht da", so Racky. In Nackenheim und Umgebung setzte eine Welle der Hilfsbereitschaft ein. Schüler, Eltern und Lehrer sammelten bei Schulfesten und Weihnachtsmärkten. Firmen, Banken und Privatpersonen machten mit. Innerhalb von zwei Jahren kamen 8000 Euro an Spenden zusammen – die notwendige Anschubfinanzierung und Voraussetzung für das Land Rheinland-Pfalz, 32000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der neue Schultrakt und eine Toilette sind inzwischen fertig. Thomas Racky, im Oktober 2006 zur Einweihung in Ruanda, ist begeistert: „Ein echtes Schmuckstück. Gemauerte Steine haben den Lehm ersetzt." Die Eindrücke der 14-tägigen Reise möchte er in einem Vortrag am 2. Mai schildern und Vorschläge unterbreiten, die Partnerschaft weiterhin mit Leben zu erfüllen. Ideen sind die Ausstattung mit Unterrichtsmaterialien, die Einrichtung einer Bibliothek und der Aufbau einer Trinkwasserversorgung. Racky: „Die Schüler sind immer noch mit Begeisterung dabei. Sie schreiben sich regelmäßig Briefe."

Termin

■ 25 Jahre Länderpartnerschaft zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz und fast vier Jahre Schulpartnerschaft zwischen Kigogo und Nackenheim beleuchtet Thomas Racky in einem Vortrag mit Dias am Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr, im Film- und Feierraum der Grundschule Nackenheim.